

1 Statt vielen Wattestäbchen



Haltbar 1,5 Milliarden (!) der Einweg-Beautyhelfer werden weltweit täglich verbraucht und entsorgt. Den Berg an Plastikstäbchen möchte man sich nicht vorstellen. Leider ist auch die Papier-Variante keine 100%-ig perfekte Alternative, denn CO₂-Ausstoß und Ressourcenverbrauch sind auch dafür hoch. Eine Lösung könnte ein vielfach wiederverwendbares, abbaubares Kunststoff-Stäbchen sein. Nach der Verwendung einfach abwaschen und zurück in die Box stecken. Funktioniert auch toll zum Make-up-Ausbessern!

▲ **INNOVATIV** Last-Swab des gleichnamigen Start-ups gibt es auf Indigogo.com um 19 Euro für 2 Stück.



2 Statt Peeling mit Plastikgranulat

Samtweich Abgestorbene Hautschüppchen lassen unsere Haut nicht nur fahl wirken, sie fühlt sich dadurch auch rauher an. Ein regelmäßiges Peeling unter der Dusche entfernt diese Schüppchen und bringt die glatte, neue Haut zum Vorschein. Dass dafür nicht unbedingt ein Gel – und schon gar keines mit Mikroplastik – nötig ist, zeigen die streichelweichen Ergebnisse, die man nur mit einem **Rubbel-Handschuh** erzielen kann. Anziehen, über den Body gleiten, fertig!

▲ **HANDARBEIT** Sanfter Peelinghandschuh von Amazon, im 3er-Set um 19 Euro.

MEHR - WEG-BEAUTY

Bleib doch noch! Viele Wegwerf-Dinge, die in unserem Alltag ganz selbstverständlich sind, könnten wir ganz leicht durch clevere Produkte ersetzen, die uns viel länger erhalten bleiben.

Redaktion: Julia Schauer

MADONNA



ALLES KLAR
Statt in Tausende
Wattepads können
wir auch einmal in
waschbare Bam-
buspads investieren
– das schont Umwelt
und Geldbörsel!

3

Statt Wegwerf-Flascherln

Reuse-Konzept Mehrweg-Milchflaschen kennen wir schon. Bei Kosmetikprodukten ist das Wiederverwenden der Flaschen noch Neuland. Genau dieses betritt jetzt das österreichische Bio-Label Ringana. **Gesammelte Glasflakons** werden an die Firma zurückgeschickt und dort mit einem speziellen, biologischen Reiniger gesäubert und wieder neu befüllt.



REFILL [▲]
Für 10 retournierte Glasfläschchen bekommt man bei Ringana als Belohnung fürs Sammeln ein Gratis-Produkt.

4

Statt Wegwerf-Rasierern

Echt scharf! Statt wöchentlich bis monatlich bunte Plastikrasierer zu kaufen, die viele Hundert Jahre brauchen, um sich abzubauen, kann man auch einmal in einen **edlen Rasierhobel** investieren. Den kann man dann mit ganz „normalen“ Doppelklingen aus dem Supermarkt wiederbefüllen, sollte er nicht mehr kräftig genug schneiden. Außerdem liegt er auch besser in der Hand und sieht im Bad besonders stylish aus.



KLASSISCH [▲]
Bamboo Safety Razor mit Bambusgriff von **Bambaw** um 21,99 Euro.

5

Statt Wattepads

Echter Mehrwert Beim Abschminken verbrauchen wir täglich mindestens 2–3 Wattepads, das wären im Jahr ca. 1000 Stück. **Pads aus weichen Bambusfasern** halten hingegen bis zu 10 Jahre. Die Mini-Waschlappen nehmen dank der speziellen Webstruktur Make-up auch ohne Reiniger gut ab und sind bei bis zu 90 Grad waschbar. Damit sparen wir nicht nur Müll und Ressourcen, sondern auch bares Geld!



VEGAN [▲] Waschbare Abschminkpads mit Waschbeutel von **Pandoo**, 10 Stück um 15,99 Euro.

6

Statt pudrigem Blotting-Paper

Samtig schön Tagsüber kommt bei fettiger Haut auch ein morgens gut matterter Glanz wieder zum Vorschein. Mit Puder bestäubte Blotting Papers können diesen kurz mildern, ein **Blotting-Schwämmchen** schafft das jedoch auch – ohne noch mehr Produkt aufzutragen und natürlich auch ganz ohne lästigen Abfall!



SAUGFÄHIG [▲]
Schwämmchen „Blotterazzi“ in der praktischen Spiegel-Box von **Beautyblender** um 19,95 Euro.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.